

Kann man fürs Referendariat Bürgergeld beantragen?

Beitrag von „wossen“ vom 19. November 2023 13:14

Der Regelfall war immer schon, dass man familiäre Unterstützung hatte....(die musste nicht unbedingt monetär sein, sondern Arbeitsleistung, Abstellplatz für Sachen - oder so...)

Einen Bürgergeldanspruch dürfstest du als Alleinstehende nicht haben (eigentlich auch kein Wohngeld, das ist aber regional unterschiedlich)

Für die Rente wird dein Bruttoeinkommen herangezogen (also resultiert aus dem ref. nur ein sehr geringer Rentenanspruch), im Falle einer Verbeamtung würden die Refjahre aber als volle Dienstjahre angerechnet (also wird das so behandelt. als ob Du in der Refzeit wie im letzten Dienstjahr verdient hättest).

Also: Wenn du später als Tarifbeschäftiger arbeiten solltest, wäre es quasi fast Rentenausfallzeit, im Falle einer Verbeamtung würde das ref. voll angerechnet werden mit der Basis Deines Endverdienstes.

Seph: 800€ Wohnkosten incl. Nebenkosten sind ein absolut realistischer Wert bei Neuvermietung (muss man in vielen Gegenden erstmal bekommen)